

Gestaltung der Zukunft durch bürgerschaftliches Engagement

Stiftungskapital der Bürgerstiftung Sundern knackt in 2014 die Millionen-Grenze



Viele gute Ideen verdienen es, umgesetzt zu werden. Dabei fehlt es nicht am Engagement derjenigen, die diese Idee entwickelt haben. Oftmals sind es fehlende finanzielle Mittel, die eine Realisierung scheitern lassen. In Zeiten knapper Gelder ist dann häufig bürgerschaftliches Engagement gefordert, um die Ziele zu erreichen. Engagement, das in vielfältiger Art und Weise erfolgen kann. Man kann sich allein engagieren und Gutes tun, man kann sich in Vereinen oder Gruppen zusammentun. Ziel ist immer, etwas für andere und nicht für sich selbst in Bewegung zu bringen.

Unsere Bürgerstiftung ist ein ganz besonderer Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements. Sie ist – vereinfacht gesagt – ein Gemeinschaftsprojekt von Sunderner Bürgern für Sunderner Bürger. Für heute, für morgen und für übermorgen.

Wir sind keine kurzfristige Modeerscheinung, sondern sichern die Nachhaltigkeit!

Da das Kapital, das unserer Stiftung zufließt, niemals verbraucht werden darf, ist gesichert, dass die Vermögenswerte auch unseren nachfolgenden Generationen erhalten bleiben.

Wir fördern nicht nur einen gemeinnützigen Zweck, sondern unterstützen die Vielfalt!

Durch die breiten Satzungszwecke ist gesichert, dass grundsätzlich so gut wie alle gemeinnützigen Ideen, die unserer Bürgergemeinschaft für den Erhalt eines guten und gesunden Umfeldes in unserer Stadt Sundern und ihren Gemeinden wichtig sind, gefördert werden können, z. B. fördern wir Bildungsprojekte ebenso wie Projekte in den Bereichen Sport, Naturschutz, Heimat- und Brauchtumpflege und vieles mehr.

Wir sind keine geschlossene Gemeinschaft, sondern sind offen für neue Mitglieder, neue Ideen!

Wir brauchen viele unterschiedliche Menschen und deren Engagement, denn dadurch wird unsere Arbeit nicht nur interessant, sondern auch langfristig erfolgreich.

Wir sind politisch unabhängig und nur uns selbst und unseren Satzungszwecken verpflichtet!

Dadurch können wir innerhalb der Stadt Sundern Zeichen setzen und neue Impulse geben.

Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	PASSIVA	Geschäftsjahr Euro
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Finanzanlagen	1.085.229,78	Stiftungskapital	1.057.253,10
		Kapitalrücklage	20.000,00
Umlaufvermögen		Mittelvortrag	34.042,85
Forderungen und sonst. Guthaben bei Kreditinstituten	27.788,89	Sonderposten mit Rücklageanteil	1.722,72
	<u>1.113.018,67</u>		<u>1.113.018,67</u>

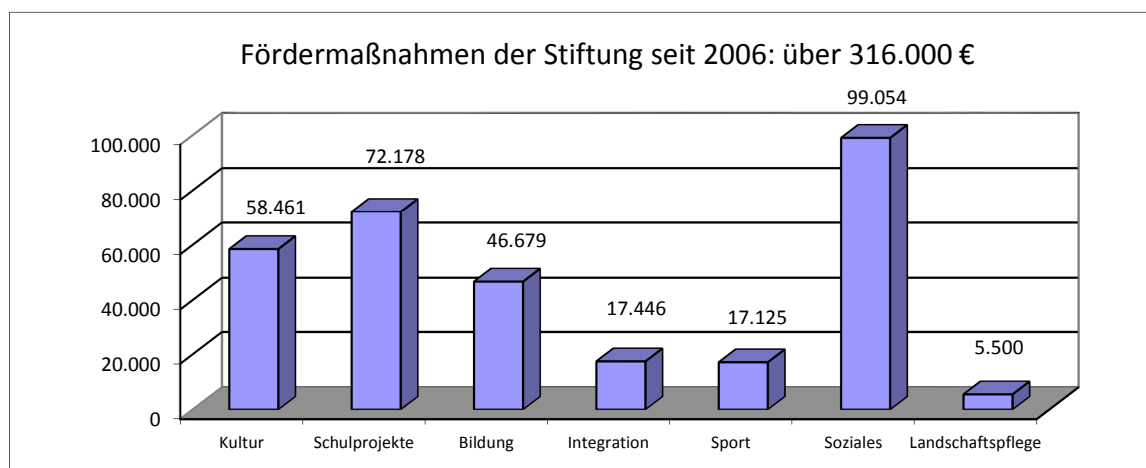
2014- Was haben wir getan? Die wichtigsten Daten und Fakten 2014 auf einen Blick:

Stiftungskapital bei Gründung 2006:	590.211 €
Zustiftungen 2014:	40.687 €
Stiftungsvermögen zum 31.12.2014:	1.057.253 €
Erträge aus dem Stiftungsvermögen 2014:	28.452 €
Spendeneingänge 2014:	14.593 €
Fördermaßnahmen 2014:	40.863 €
sonstige Ausgaben 2014	5.786 €



Alle Fördergelder bleiben in Sundern, dies schreibt unsere Satzung vor. Jeder Euro kommt daher den Bürgerinnen und Bürgern Sunderns zugute. In 2014 förderten wir

- Projekte zur kulturellen Bildung mit 10.400 €,
- schulische Projekte mit 8.300 €,
- das wichtige Thema Bildungs- und Ausbildungsförderung mit 8.600 €,
- Projekte rund um die Themen Integration und Migration mit 3.000 €
- ein sportliches Projekt mit 500 € ,
- ein Ortsjubiläum mit 500 € und
- gaben für soziale Projekte und Hilfestellungen rund 9.500 €.



Unterstützung von Projekten im kulturellen Bereich mit insgesamt rd. 10.400 Euro

Wir unterstützten im Jahr 2014 erneut das einzigartige Projekt *krass & clever*, das in 2014 mit vielen tollen Aktionen wieder Kinder aus 7 verschiedenen Nationen begeistern konnte. Neben vielfältigen Themen, die wöchentlich von den Kindern mit viel Freude umgesetzt werden haben in 2014 zwei große Ferienprojekte stattgefunden. In den Sommerferien gab es den Jahrmarkt der Tiere und in den Weihnachtsferien die magischen Momente. Den Kinder- und Jugendchor „Whats Music“ haben wir unterstützt, indem wir den Kindern ein Stage-Piano für ihre Auftritte besorgt haben.



5.000 Euro hat der Museumsverein Sundern erhalten. Er wurde für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Martinspreis 2014 der Bürgerstiftung ausgezeichnet. Die Bürgerstiftung Sundern ehrt nicht nur die gelungene Aufarbeitung von Sunderns heimatlicher Identität, sondern gleichzeitig die gelungene Weiterentwicklung der Örtlichkeit zu einem kulturellen Veranstaltungsort, an dem Kunstausstellungen, Lesungen und besondere Veranstaltungen stattfinden.



Für Bildungs- und Ausbildungsprojekte wurden 8.600 Euro bereitgestellt

In dieser Summe enthalten ist das Projekt *ProBe*, das den Haupt- und Förderschülern das Thema Berufsorientierung und Berufswahl erleichtern soll. Ebenso wurde im vergangenen Jahr das Projekt *Zukunft Sundern* durchgeführt, für das die Bürgerstiftung dem Jugendhilfeverein Unterstützung zusagte. In einer Schülerumfrage wurden die Einschätzungen der Jugendlichen zu den Themen Freizeitgestaltung, Karrieremarketing, Kommunikation und kulturelle Angebote abgefragt. Auf der Grundlage der aus der Umfrage gewonnenen Erkenntnisse wurden Handlungsfelder abgeleitet. In themenbezogenen Workshops wurden unter Einbeziehung von Vertretern aus Wirtschaft, Einzelhandel, Lehrern und Jugendgruppen Lösungsansätze entwickelt.

Mehr als 8.300 Euro für Schulprojekte

Auch in 2014 wurden das bereits etablierte Projekt *Klasse 2000* an der Marienschule, der Johannesschule und der Grundschule in Allendorf sowie das Projekt *Welt:Klasse* des Gymnasiums Sundern unterstützt.



Ebenso haben wir erneut den hälftigen Eigenanteil der Schulen für die im Rahmen des Landesprogramms *Kultur und Schule* unterstützten Projekte an den Grundschulen in Stockum, Allendorf und der Marienschule in Sundern getragen.



Die Grundschule Hachen hat eine Bläserklasse eingerichtet, die wir bei der Anschaffung von Instrumenten unterstützt haben. Auch die Bläserklasse in Allendorf wurde von uns in 2014 nochmals unterstützt.

Integration: Ein wichtiges Thema auch in Sundern

Die vielfältigen Krisenherde in der ganzen Welt lassen vielen Menschen keine andere Wahl: Sie verlassen ihre Heimat und suchen in einer für sie völlig fremden Umgebung Asyl. Betroffen sind häufig auch Kinder, die, obwohl sie die deutsche Sprache nicht beherrschen, am Schulunterricht teilnehmen sollen. Hier stehen die Schulen vor großen Herausforderungen - die ihnen anvertrauten Kinder müssen integriert und ganz speziell gefördert werden. Die Marienschule und die Hauptschule in Sundern haben jeweils 1.500 Euro erhalten, um Materialien zur Sprachförderung anzuschaffen.

Brenschede feiert 700jähriges Bestehen

In 700 Jahren ist Brenschede nur um 6 Häuser gewachsen, 68 Einwohner feierten voller Stolz ein Jubiläum. Ein historisches Possenspiel war einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten. Die Bürgerstiftung hat das Engagement zur Heimatpflege und Brauchtumswahrung mit einem kleinen Förderbetrag unterstützt.



Die Sportjunioren des TuS Sundern konnten sich in 2014 ebenfalls über eine kleine Förderung freuen.

Auch in Sundern gibt es soziale Not

Familien in unverschuldeten Notsituationen, Kinder mit besonderem Förderbedarf, sozial schwache Familien, die auf externe Unterstützung angewiesen sind. Wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten gezielte Hilfestellungen gegeben.

Ausblick 2015

Viele Projekte, die von uns gefördert oder mitgefördert werden, betreffen die Bereiche Kinder und Jugend. Wir glauben, dass gezielte Förderung und Unterstützung unserer jungen Menschen eine wichtige Säule für eine nachhaltig gesicherte Zukunft darstellt. Auch in diesem Jahr werden daher unsere Förderschwerpunkte in den Bereich Kultur, Bildung, Erziehung und Soziales liegen.

Zustiften, damit wir etwas Gutes **an**stiften können.

Gestalten Sie aktiv das Gemeinleben Sunderns. Unterstützen Sie die gute Sache für Sundern.

Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte, und bedanken uns bei allen, die schon dabei sind.

Kontaktdaten:

Bürgerstiftung Sundern
Tel.: 02933/9809520
E-Mail: info@buengerstiftung-sundern.de
Internet: www.buengerstiftung-sundern.de
IBAN: DE95 4665 0005 0000 0639 82,
Sparkasse Arnsberg-Sundern, BIC: WELADED1ARN



Stiftungsvorstand: Matthias Ostrop (Vors.), Elisabeth Appelhans, Burkhard Müller, Norbert Runde, Friedhelm Wolf

Stiftungsrat: Karl Ulrich (Vors.), Dr. Frank Flügge, Kornelia Friebe, Joachim Klauke, Wilhelm Lange, Detlef Lins, Matthias Müller, Sibylle Rohe-Tekath, Dr. Christoph Rother, Bernd Tolle, Dominik Vielhaber, Stefan Voß